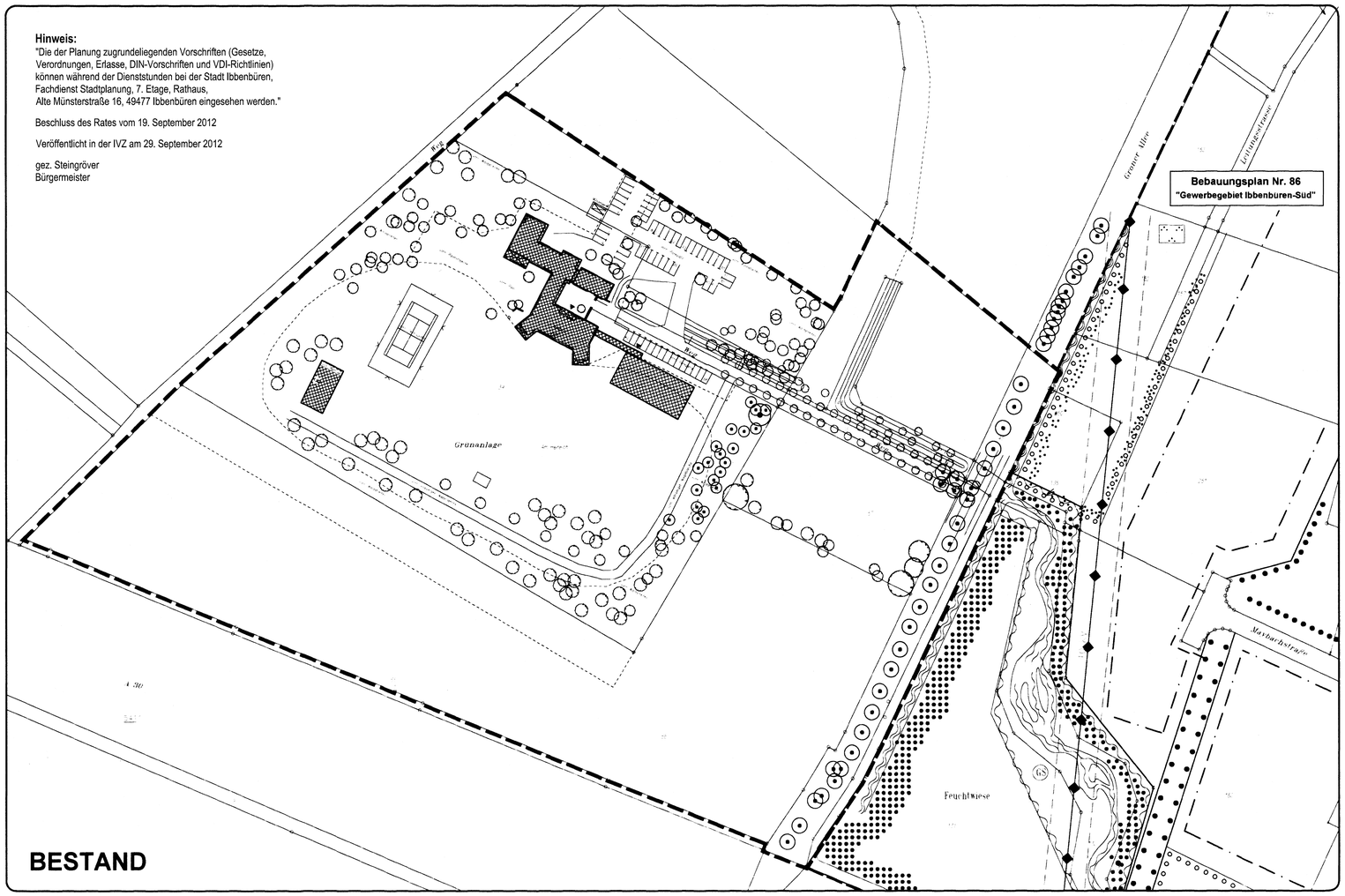
Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

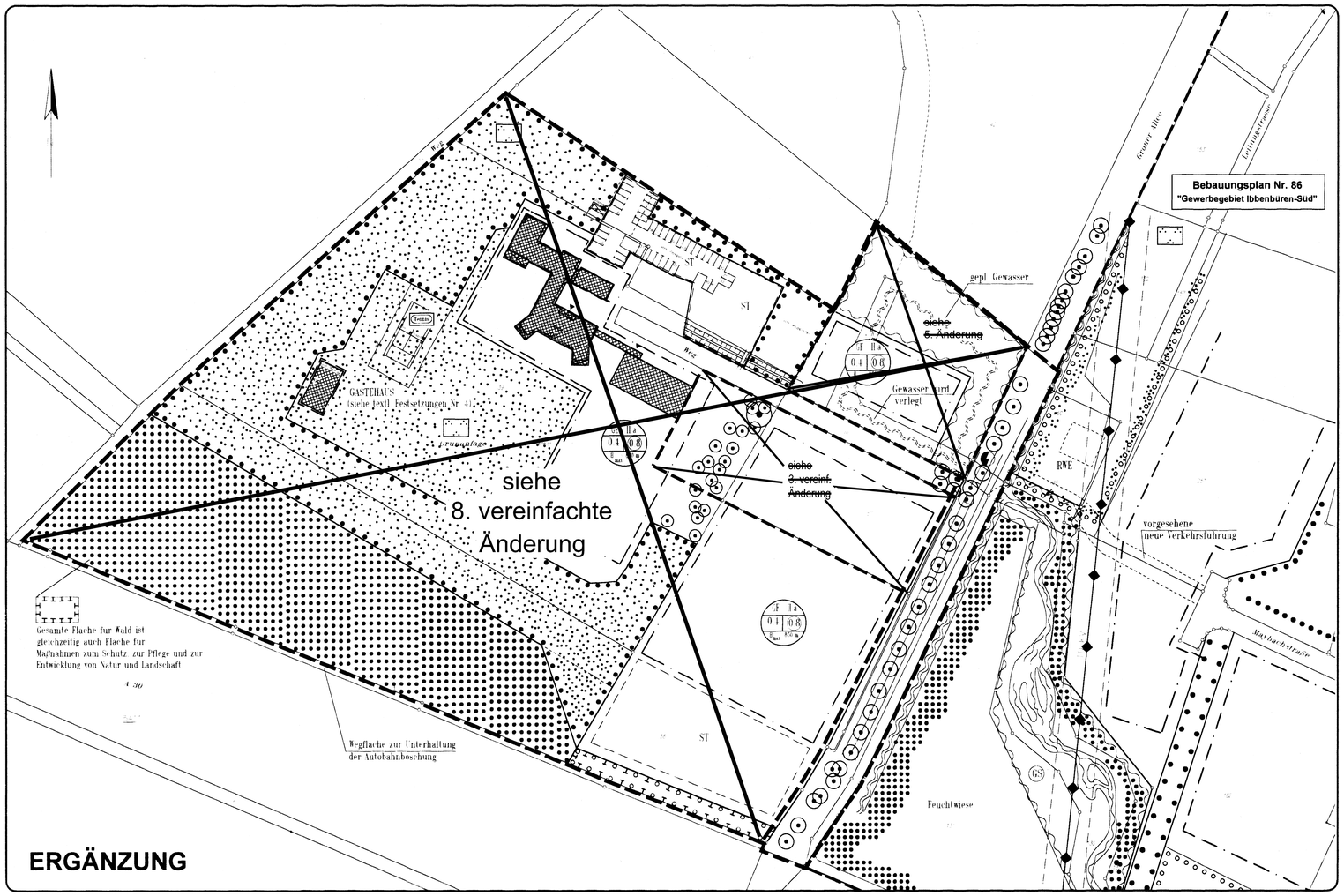
Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

gez. Steingröver
Bürgermeister



BESTAND



ERGÄNZUNG

PLANZEICHENERLAUTERUNG

Festsetzungen gem. § 9 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE — Gewerbegebiet
i. V. m. textl. Festsetzung Ziff. 1

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4 — Grundflächenzahl
(0,8) — Geschoßflächenzahl
II — Zahl der Vollgeschosse als Hochstmaß
max. H=8,50m — max. Gebäudehöhe über der zugehörigen Erschließungsstraße

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

a — abweichende Bauweise
i. V. m. textl. Festsetzung Ziff. 2
Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenbegrenzungslinie
Straßenverkehrsfläche

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

Elektrizität

GRÜNFLÄCHEN

Private Grünflächen
Parkanlage
Tennis — Sportplatz (Tennis)

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Fläche für die Wasserwirtschaft
(nachrichtl. Darstellung gem. § 9 (6) BauGB)
GS — Flächen für Gewässerschutz

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD

Flächen für Wald

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

PFLANZ- UND ERHALTUNGSGEBOTE

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
Erhaltungsgebot für Einzelbäume

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 86
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Erganzung des Bebauungsplanes Nr. 86
St — Flächen für Stellplätze

BESTANDSDARSTELLUNGEN, KENNZEICHNUNG

vorhandene Bebauung
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Flurstücksnummer

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. In dem Gewerbegebiet sind nur Anlagen gem. § 8 (2) Nr. 2 und § 8 (3) Nr. 1 BauNVO zugelassen
2. In der abweichenden Bauweise sind Gebäudelangen über 50 m zulässig
3. ~~Im Erweiterungsbereich ist jeglicher Einzelhandel ausgeschlossen, die Einzelhandelsbetriebe sind ausnahmsweise zulässig, wenn sie unmittelbar mit dem Hauptbetrieb (Dienstleistungsbetriebes verbunden ist und sich in Funktion und Fläche unterordnet. Die Verkaufsfläche darf max. 10 % der überbaubaren Fläche je Baukörper betragen, höchstens jedoch 100 m² in dem Sonstigen Gewerbegebiet~~ siehe 7. vereinfachte Änderung
4. Der Bestand eines Gastehauses mit Atelier in der Grunflache wird durch eine Baugrenze gesichert. Die Nutzung dieses Gebaudes ist ausschließlich für Betriebsangehörige für den vorubergehenden Aufenthalt vorgesehen
5. Auf Stellplatzanlagen gemaß § 51 BauO NW mit mehr als 3 Stellplatzen ist mindestens ein großkroniger Laubbaum je 4 Stellplatze zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten

HINWEISE

1. ~~Werbe- und Beleuchtungsanlagen, die den Verkehr auf der BAB 30 beeinflussen können, bedurfen gemaß § 9 FStrG der Zustimmung der Straßenbauverwaltung~~ siehe 3. Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geandert durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3108) mit Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 16.01.1998 (BGBl. I S. 137)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geandert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geandert durch Gesetz vom 17.12.1997 (GV. NW. S. 458)
4. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
5. Landesbauordnung (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV. NW. S. 218)
6. Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NW. S. 926)

ANDERUNGSVERFAHREN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

gez. Wiemerslage
öffentl. best. Vermessungs-Ingenieur

Vom Rat der Stadt Ibbenbüren ist gem. § 2(1) BauGB die Erganzung des Bebauungsplanes beschlossen worden am 26.08.1999

gez. Bolsmann
Bürgermeister

Entwurf mit Begrundung hat gemaß § 3(2) BauGB offentlich ausgelegen vom 16.02. bis 15.03.2000

Bürgermeister
i.V.
gez. Michels
Stadtbaurat

Vom Rat der Stadt Ibbenbüren gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen am 14.06.2000

gez. Lohmann
Bürgermeister

gez. Ahmann
Schriftführer(in)

Satzungsbeschluß des Bebauungsplanes und Auslegung des Bebauungsplans einschließlich Begrundung gemaß § 10 (3) BauGB bekanntgemacht am 03.07.2000

gez. Lohmann
Bürgermeister

Änderungen:

Index	Datum	Name	Art der Anderung

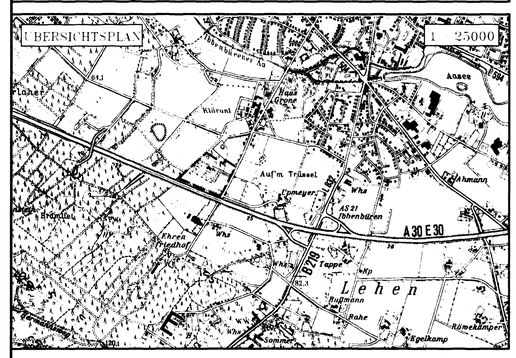
STADT IBBENBÜREN

Bebauungsplan Nr. 86

"Gewerbegebiet Ibbenbüren-Süd"

1. Ergänzung

- Entwurf zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsentwurf vom 14.06.2000



Bebauungsplan

Maßstab:	1:1000
Anlage:	
Ausfertigung:	

Auftraggeber:

architekten ingenieure generalplaner
paul niederbergjahn partner gmbh
agn
Hauptbüro: Straße, PLZ Ort, Tel. 0541 / 58020-0, Fax 05451 / 580238
Büro: Straße, PLZ Ort, Tel. 0521 / 144-0, Fax 0521 / 144157
Büro: Straße, PLZ Ort, Tel. 05407 / 507-0, Fax 05407 / 507-99

FLICK INGENIEURGEMEINSCHAFT

Adresse	Werthmühlenstraße 69 - 49477 Ibbenbüren		
Fon	05451 / 9105-3	Fax	05451 / 9105-55
E-mail	info@ing-flick.de		

Zeichnungs-Nr.:

bearbeitet:	Hohenstrater
gezeichnet:	Eismann Bonk
Datum:	11.12.1999
Datei:	K015-005 cad vwf bepla01.vwf